



Karrieren mit dem MBA. "Ich gestalte innovative Versorgungsmodelle im Gesundheitsmarkt"

Karrieren mit dem MBA. "Ich gestalte innovative Versorgungsmodelle im Gesundheitsmarkt"

Dr. Christian Elsner ist Absolvent (2005) des ersten Jahrgangs des berufsbegleitenden Master-Studiengangs in General Management (MBA) der HHL Leipzig Graduate School of Management.

Nach einer sechsjährigen Tätigkeit in verschiedenen Positionen bei der Rhön-Klinikum AG wechselte der promovierte Mediziner zur Strategie- und Sanierungsberatung Wieselhuber & Partner in München. Dort hat er den Bereich Healthcare & Pharma geleitet und ausgebaut.

Im Rahmen eines Interimsmanagementauftrags am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) wechselte Dr. Elsner dann im Jahr 2009 in seine heutige Position als Geschäftsführer an das zweitgrößte Universitätsklinikum in Deutschland. Am UKSH, Campus Lübeck, verantwortet der HHL-Alumnus einen jährlichen Umsatz von knapp 300 Mio. Euro.

Geschäftsführer von 34 Kliniken und Instituten. Umsatzverantwortung von jährlich 300 Mio. Euro

Dr. Elsner sagt zu seiner Tätigkeit: "Ich arbeite in einer klassischen Geschäftsführerposition. Neben der Verhandlung mit externen Partnern wie Krankenkassen und anderen Partnern bin ich im internen Prozess verantwortlich für alle strategisch-inhaltlichen Strukturierungen, wirtschaftlichen Planungen und Budgetierungen."

Der promovierte Arzt schätzt nach eigenen Angaben "die große Abwechslung in der Geschäftsführung der verschiedenen Kliniken am Campus Lübeck sowie die Möglichkeiten der Gestaltung innovativer Versorgungsmodelle im Gesundheitsmarkt."

Im Hinblick auf seine Zeit an Deutschlands ältester betriebswirtschaftlichen Hochschule sagt Dr. Elsner: "Das Studium an der HHL hat mich mit vielen verschiedenen Denkweisen aus verschiedenen Branchen vertraut gemacht und mir entscheidende Werkzeuge beigebracht, meine Arbeit zu strukturieren. Bis heute profitiere ich sehr vom Netzwerk der HHL."

Der Teilzeit-Master-Studiengang in Management (MBA)

Das zweijährige berufsbegleitende MBA-Studium mit dem Schwerpunkt "General Management" richtet sich primär an Interessenten, die bereits im mittleren Management arbeiten und ihr bisheriges Wissen um praxisorientiertes und aktuelles Managementwissen erweitern wollen. Der englischsprachige Unterricht vermittelt dabei ein wirtschaftswissenschaftliches Grundwissen in Kombination mit konkreten Managementinstrumenten. Die Kursteilnehmer profitieren von einem innovativen Curriculum, das nicht mehr rein funktional, sondern interdisziplinär nach Managementherausforderungen gegliedert ist (Managing Investors, Managing Society, Managing Customers etc.). Aufgrund der unterschiedlichsten akademischen und beruflichen Erfahrungen der Teilnehmer (u.a. aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, IT, Finanzwirtschaft, Medizin, Jura), bieten Fallbeispiele und Gruppenarbeiten die Möglichkeit, neue Ansichten auszutauschen und voneinander zu lernen. Der Anteil internationaler Studierender liegt im berufsbegleitenden MBA-Programm der HHL bei 30%. Der Unterricht wird von einer renommierten nationalen und internationalen Fakultät (u.a. aus den USA, Schweden, Kanada und der Tschechischen Republik) gestaltet. Die Vorlesungen finden an einem Wochenende pro Monat in Leipzig statt. Kombiniert werden sie mit drei Modulwochen, die über die gesamte Programmdauer von zwei Jahren verteilt sind. Hierbei sind jeweils zwei Wochen an der HHL und eine Woche während des so genannten Global Immersion Seminars in Boston/USA zu absolvieren. Herausragend ist zudem das weitreichende Netzwerk der HHL, das die persönlichen und geschäftlichen Kontakte der Kursteilnehmer erweitert. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind ein abgeschlossenes Studium und der Nachweis einer mehrjährigen relevanten Berufserfahrung. Bewerbungsfrist für das im März 2014 startende Programm ist der 15. Januar 2014. <http://www.hhl.de/part-time-mba>

Mit ESF-Förderung zum HHL-Studium

Die Gebühr für das Teilzeit-MBA-Programm an der HHL Leipzig Graduate School of Management sind durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) förderfähig und steuerlich absetzbar. Mit den Geldern des ESF werden Weiterbildungsmaßnahmen bis zu 80% finanziert. Voraussetzung ist der Nachweis, dass Führungsnachwuchskräfte mittelständischer Unternehmen durch das Studium befähigt werden, neue globale Herausforderungen anzunehmen und damit die Wettbewerbsfähigkeit ihres Unternehmens weiter auszubauen. Informationen: petra.spanka@hhl.de oder <http://www.esf-in-sachsen.de>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. <http://www.hhl.de>

<http://www.hhl.de>
<http://www.hhl.de/part-time-mba>
<http://www.hhl.de/people>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

[hhl.de](http://www.hhl.de)
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

